

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr** der Stadt Burgdorf am **13.07.2021** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/A-WALV/050

Beginn öffentlicher Teil: 17:05 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:29 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:25 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:50 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Plaß, Barthold

Bürgermeister

Pollehn, Armin

stellv. Vorsitzender

Kaever, Volkhard, Dr.

Mitglied/Mitglieder

Dralle, Karl-Heinz
Frick, Anne
Gottschalk, Niklas
Lentz, Stefan

stellv. Mitglied/Mitglieder

Köneke, Klaus

Vertretung für Herrn Andreas Meyer

Neitzel, Beate

Vertretung für Herrn Robert Apel

Sund, Björn

Vertretung für Herrn Hans-Dieter Morich

Beratende/s Mitglied/er

Arand, René
Auerbach, Stefan

Verwaltung

Herbst, Rainer
Krause, Julia
Krüger, Volker

ab TOP 5 bis Ende öffentlicher Teil

Scholz, André
Vollmert, Claudia

bis TOP 4

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 03.06.2021
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Pilotprojekt Schulwegsicherung vor der Astrid-Lindgren-Grundschule - Auswertung und dauerhaft Umsetzung
Bezugsvorlage: BV 2021 1472
Vorlage: BV 2021 1644
5. Erweiterung der Wirtschaftsförderung und künftige strategische Immobilienentwicklung in Burgdorf - Bezug: Vorlagen A 2020 1317, A 2021 1481, A 2021 1481/1
Vorlage: BV 2021 1659
 - 5.1. Antrag der FDP-Fraktion im Rat: Verstärkung des Teams "Wirtschaftsförderung" in der Verwaltung ab 2021
Vorlage: A 2020 1317
 - 5.2. Antrag der SPD-Fraktion im Rat "Wirtschaftsförderung in Burgdorf - Strategie 2030"
Vorlage: A 2021 1481
 - 5.3. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion im Rat vom 29.01.2021 zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat "Wirtschaftsförderung in Burgdorf - Strategie 2030"
Vorlage: A 2021 1481/1
6. Ausleihbare Lastenräder an verschiedenen Stellen der Stadt bereitstellen, Antrag gem. Geschäftsordnung des Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 22.04.2021
Vorlage: A 2021 1593
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
 - 7.1. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen - Anfrage der FDP vom 25.06.2021 - Vorlage folgt -
Vorlage: F 2021 1665
8. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Plaß**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 03.06.2021

Der Ausschuss fasst einstimmig (6 Jastimmen, 3 Enthaltungen) folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr vom 03.06.2021 wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Pollehn informiert darüber, dass es am 18.07.2021 eine Sonderimpfaktion im Impfzentrum für Kinder und Jugendliche (12-17 Jahre) gibt. Dafür steht der Impfstoff von Biontech zur Verfügung. Da der Termin schon diesen Sonntag ist, bittet er die Anwesenden, die Information gerne weiterzutragen.

**4. Pilotprojekt Schulwegsicherung vor der Astrid-Lindgren-Grundschule - Auswertung und dauerhaft Umsetzung
Bezugsvorlage: BV 2021 1472
Vorlage: BV 2021 1644**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

In der Lippoldstraße soll die Verkehrsführung zur Schulwegsicherung im Rahmen des bestehenden Pilotprojekts dauerhaft umgesetzt werden. Die Zufahrtsbeschränkungen sollen von Norden auf Höhe der Witzlebenstraße und der Reichweinstraße in der Zeit von Mo-Fr von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr dauerhaft eingerichtet werden. Für Fahrradfahrer soll die Beschränkung nicht gelten. Die Längsparkplätze vor der Schule bleiben wie bisher bestehen, mit einem eingeschränkten Halteverbot von Mo-Fr von 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Ein entsprechender Antrag ist bei der Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

**5. Erweiterung der Wirtschaftsförderung und künftige strategische Immobilienentwicklung in Burgdorf - Bezug: Vorlagen A 2020 1317, A 2021 1481, A 2021 1481/1
Vorlage: BV 2021 1659**

Die Tagesordnungspunkte 5, 5.1 bis 5.3 werden gemeinsam beraten.

Herr Plaß begrüßt die Vorlage, da damit die Grundlage für die weitere Diskussion vorliegt.

Herr Scholz berichtet, dass als Grundlage die drei Anträge von der FDP, SPD und CDU dienen. Daraus wurde ein Konzeptvorschlag erarbeitet. Zunächst wurden die Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede der Anträge herausgearbeitet. Problem ist, dass es kein einheitliches Modell gibt. Man muss herausarbeiten, was spezifisch für Burgdorf ist. Vorteil in Burgdorf ist, dass es bereits viele Akteure gibt. Man sollte daher versuchen, diese Kräfte zu bündeln. Träger kann allerdings nicht die Verwaltung sein.

Auch der Faktor der touristischen Angebote sowie die Vereinsförderung sollte berücksichtigt werden. Eine GmbH ist bei den Faktoren naheliegend, wobei wesentlicher Gesellschafter die Stadt sein sollte.

Ein weiterer Zweig wäre dann die Stadtentwicklung. In dem Bereich kann die Stadt in der Regel nicht kurzfristig reagieren, da z. B. Haushaltsmittel zur Verfügung stehen müssen. Eine Gesellschaft hätte den Vorteil, dass sie schneller reagieren kann. Auch hier wäre die Stadt Teilhaber. Eine Teilung des Aufgabefeldes wird seitens der Verwaltung als sinnvoll erachtet.

Die Details müssen noch erarbeitet werden. Die Vorlage soll als Wegweiser dienen.

Herr Plaß teilt mit, dass es sich um ein komplexes Thema handelt. Man befindet sich in der Findungsphase und muss zunächst darüber diskutieren.

Herr Sund bemängelt, dass die Würdigung der inhaltlichen Ebene fehlt. Zunächst muss die strategische Ausrichtung festgelegt werden. Erst dann kann man entscheiden, ob das Ziel z. B. eine Burgdorf GmbH ist. Die Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft kann in die Diskussion aufgenommen werden. Zu diesem Bereich passt auch das Thema einer Wohnungsbaugesellschaft. **Herr Scholz** antwortet, dass sich auch inhaltlich mit dem SPD Antrag beschäftigt wurde und verweist auf Seite 4 der Vorlage. Bereits in den Vorjahren wurden dazu Beschlüsse gefasst, wie z. B. beim Gewerbeflächenentwicklungskonzept. Eine konkrete Strategie wird dann vor der Vermarktung festgelegt.

Herr Plaß schlägt vor, in Form von Workshops weiter zu diskutieren und strategische Ziele zu entwickeln, damit man dann entscheiden kann, mit welcher Gesellschaftsart dies erreicht werden kann.

Die Sitzung wird um 17:49 Uhr unterbrochen, damit in den Fraktionen darüber beraten werden kann. Die Sitzung wird um 17:58 Uhr fortgeführt.

Der Beschlussvorschlag zu b soll um eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft ergänzt werden.

Um den Beschlussvorschlag zu a inhaltlich umfassend zu diskutieren, soll eine Diskussionsrunde aus den Fraktionen gebildet werden. Dafür sollen zwei Arbeitstermine festgelegt werden, so dass in einer der nächsten Ausschusssitzungen ein Beschluss dazu gefasst werden soll.

Diese Vorgehensweise wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet, so dass über die Vorlage BV 2021 1659 abgestimmt werden kann.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

a. Es wird kurzfristig ein Arbeitskreis aus den Fraktionen gebildet. Darin sollen die Rahmenbedingungen zur Entwicklung einer „Burgdorf GmbH“ mit den Aufgaben

- Erweiterung des Dienstleistungsangebotes für Unternehmen,
- Ausweitung der Standortvermarktung,
- Steigerung der touristischen Aktivitäten,
- weitere Stärkung der Kooperation der in und für Burgdorf tätigen Akteure und deren Netzwerke sowie Ausbau der Sport- und Vereinsförderung, diskutiert werden.

und

b. Die Verwaltung wird mit der Klärung der Voraussetzungen und Möglichkeiten sowie der Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen zur Errichtung einer **kommunalen Wohnungsbau- und Stadtentwicklungsgesellschaft** zur Entwicklung von städtebaulich bedeutsamen Immobilien und Flächen beauftragt. Für die Gesellschaft ist eine Trägerschaft mit weiteren Gesellschaftern mit örtlichem Bezug vorzusehen.

**5.1. Antrag der FDP-Fraktion im Rat: Verstärkung des Teams "Wirtschaftsförderung" in der Verwaltung ab 2021
Vorlage: A 2020 1317**

Siehe TOP 5

**5.2. Antrag der SPD-Fraktion im Rat "Wirtschaftsförderung in Burgdorf - Strategie 2030"
Vorlage: A 2021 1481**

Siehe TOP 5

**5.3. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion im Rat vom 29.01.2021 zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat "Wirtschaftsförderung in Burgdorf - Strategie 2030"
Vorlage: A 2021 1481/1**

Siehe TOP 5

**6. Ausleihbare Lastenräder an verschiedenen Stellen der Stadt bereitstellen, Antrag gem. Geschäftsordnung des Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 22.04.2021
Vorlage: A 2021 1593**

Herr Fleischmann stellt seinen Antrag vor. Er verweist auf das Lastenrad „Hannah“, welches derzeit in Burgdorf stationiert ist. Dieses ist bis zum Ende des Monats ausgebucht. Nachteil ist, dass dieses Rad immer nur für kurze

Zeit in Burgdorf ist. Um eine dauerhafte Ausleihe zu ermöglichen, sollten daher zunächst zwei E-Lastenräder angeschafft werden.

Frau Frick unterstützt den Antrag. Ihre Familie hat selbst gerade ein Lastenrad gekauft, welches oftmals das Auto ersetzt. Jedoch fragt sie sich, ob die Stadt der richtige Ansprechpartner ist, um ein solches Netzwerk aufzubauen. Inhaltlich ist der Antrag gut, aber die Organisation ist zu klären.

Herr Arand verweist auf Fördermittel, die z. B. Gewerbetreibende für die Anschaffung solcher Lastenräder erhalten. Wenn man hier einen Partner findet, könnte die Stadt einen zusätzlichen Zuschuss gewähren.

Aus der weiteren Diskussion geht hervor, dass die Ausschussmitglieder den Antrag inhaltlich unterstützen. Ein Ausleihsystem für E-Lastenräder wird befürwortet. Allerdings wird nicht die Stadt Burgdorf als Verantwortliche gesehen. Daher wird vorgeschlagen, den Antrag entsprechend abzuändern. Die Stadt soll Gespräche, z. B. mit dem Stadtmarketingverein, dem ADFC oder den Stadtwerken, aufnehmen, um Partner für die Umsetzung des Vorschlages zu finden.

Herr Krüger stellt sich als neuer Klimaschutzmanager der Stadt Burgdorf vor und berichtet, dass er ein Lastenrad-Ausleihsystem in früherer Tätigkeit in Celle bereits begleitet hat. Er befürwortet die Etablierung eines Lastenradverleihsystems in Burgdorf, allerdings sind dabei auch die Folgekosten (Wartung, Reparatur, weitere Betriebskosten wie Versicherung etc.) zu berücksichtigen. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln stellt er in Aussicht, allerdings kommen hierfür verschiedene Fördermöglichkeiten in Frage. Beispielweise wird vom Land Niedersachsen derzeit eine Förderrichtlinie erarbeitet und soll erst nach der Sommerpause beschlossen bzw. wirksam werden. Zu klären ist auch, welche Art des Verleihsystems genutzt werden soll und welche EDV-basierte Lösung bzw. App hierfür verwendet wird. Hiervon hängt u.a. ab, ob die Ausleihe nur tageweise oder auch stundenweise möglich ist und auch ggf. die Art der Rückgabe (Stichwort: elektronisches Schloss). Er teilt mit, dass er sich schon mit dem Thema beschäftigt hat. Allerdings sieht er die Stadtverwaltung nicht in der Rolle selber als Verleiher aufzutreten, sondern hier ist die Zusammenarbeit/Federführung von Partnern (z.B. ADFC, Stadtmarketing-Verein, Fahrradläden, etc.) bzw. bereits etablierten Systemen (z.B. Hannah-System für die Region Hannover) gefragt.

Die Ausschussmitglieder fassen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Antrag, in der Form wie ihn Herr Fleischmann gestellt hat, wird abgelehnt.

Weiterhin fassen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, ob ein Partner bereit ist, ausleihbare E-Lastenräder im Stadtgebiet Burgdorf zur Verfügung zu stellen. Dazu sind Gespräche, u.a. mit dem ADFC, dem Stadtmarketingverein und den Stadtwerken zu führen. Weiterhin soll vom Klimaschutzmanager über den Sachstand in einer der nächsten Ausschusssitzungen berichtet werden.

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

7.1. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen - Anfrage der FDP vom 25.06.2021 - Vorlage folgt - Vorlage: F 2021 1665

Es werden keine ergänzenden Fragen gestellt.

8. Anregungen an die Verwaltung

Es werden keine Anregungen an die Verwaltung herangetragen.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde sind keine Einwohner mehr anwesend.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin